

Essen 2013: Für Auto-Begeisterte

„Auf keiner Messe dieser Welt wird man so viel Auto-Begeisterung finden wie in Essen.“ So viel Enthusiasmus von TV-Moderator Wolfgang Rother hatten selbst die Veranstalter der Essen Motor Show nicht erwartet. Aber sie nahmen es gern als Vorschusslorbeeren für die 46. Ausgabe von Deutschlands größter alljährlich stattfindender Auto-Ausstellung hin, die am Sonnabend, dem 30. November beginnt und bis Sonntag, 8. Dezember dauert.

Die anwesenden DTM-Fahrer bestärkten Rother, dass auch in ihrer Karriere die Essen Motor Show einen festen Platz hat. Marco Wittmann (BMW), der beste Nachwuchsfahrer der Saison, Christian Vitoris, der beste Mercedes-Benz-Fahrer der Saison und der Champion von 2013, Mike Rockenfeller (Audi) haben oft schon in ihren Kart-Tagen die Messe in Essen besucht. Mike Rockenfeller bekam hier 2001 seinen ersten Vertrag als Porsche-Werksfahrer.

Nicht nur die Drei werden die Gelegenheit nutzen, sich die Ausstellung legendärer Siegerwagen aus 30 Jahren DTM anzuschauen. Die Sonderschau auf 1800 Quadratmetern zeigt unter anderen den Volvo 240 Turbo vom 1985, Klaus Ludwigs Ford Sierra Cosworth von 1988, den Audi V8 Quattro von Hans-Joachim Stuck aus dem Jahr 1990, den Opel Calibra V&, mit dem Manuel Reuter 1996 antrat, den AMG-Mercedes CLK, mit dem Mattias Ekström 2004 fuhr und den Meisterwagen der Saison 2011, den Audi A4 DTM von Martin Tomczyk. Auch die aktuellen Modelle werden zu sehen sein.

Motorsport spielt bei dieser Messe eine insgesamt wichtigere Rolle. Eines der Zeichen für die wachsende Bedeutung der Essen Motor Show ist der 2. Sponsor Motorsport Summit, der am Vorabend der Messe rund 200 Experten und Profis zusammenbringen wird. Das diesjährige Programm steht unter dem Thema **„Wirtschaftlichkeit im Motorsport“** und wird zum Beispiel den ADAC-Motorsport-Präsidenten Herman Tomczyk, Monisha Kaltenborn, die Chefin des F1-Sauber-Teams und Wolfgang Schattling, den Verantwortlichen für die Motorsport-Kommunikation und das DTM-Engagement bei Mercedes-Benz zusammenbringen. Mit der **„Race Night“** und einer Abendveranstaltung der **„Auto Bild Motorsport“** wird dieser Abend ausklingen.

Motorsport wird aber auch auf der Messe selbst ein Hauptthema bleiben, nicht etwa nur beim

Gymkhana Drift Cup 2013 in der Halle 7. Egon Galinnis, Chef der Messe Essen, bezifferte die Zahl der Fahrzeuge, die in Essen zu sehen sein werden auf 1100 – schnelle, schöne, verrückte, veredelte und erfolgreiche. Opel, Skoda, Mercedes-Benz, Citroen Motorsport und Renault werden sich auf ihren Ständen nicht nur mit den Neuheiten, sondern auch mit Studien präsentieren. Die beiden Marken Ford und Kia werden über Händler vertreten sein. Wer sich nicht nur fürs Neue, Sportliche und Ungewöhnliche interessiert, der kann sich bei den Classic Cars auch mit bemerkenswerten Oldtimern befassen.

Rund 350 000 Besucher erwarten die Veranstalter und die rund 500 Aussteller dieses Jahr in den 18 Messehallen an der Gruga. Mit dieser Zahl haben sie die Messlatte zwar sehr hoch gelegt, aber angesichts des dieses Jahr besonders bunten und gleichzeitig besonders informativen Programms können sie recht haben. Schließlich – haben wir gelernt – ist die Essen Motor Show die Messe der Auto-Begeisterten.

Die Essen Motor Show ist von Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, Sonnabend und Sonntag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Essen Motor Show 2012.



Essen Motor Show 2013: Martin Tomczyks Audi, das Siegerfahrzeug von 2012.



Essen Motor Show 2013: Speedbike.



Essen Motor Show 2013: Maserati.





Essen Logo klein
